

Ressort: Politik

Verhofstadt: Kerry soll sich entschuldigen

Berlin, 23.11.2013, 01:00 Uhr

GDN - Nach den Abhöraktionen des US-Geheimdienstes NSA hat der Chef der Liberalen im Europäischen Parlament, Guy Verhofstadt, die Regierung in Washington, besonders Außenminister Kerry, aufgefordert, sich vor den Abgeordneten des EU-Parlaments zu entschuldigen. Der ehemalige belgische Regierungschef sagte der "Welt": "Ich appelliere an Martin Schulz als Präsidenten des Europäischen Parlaments, US-Außenminister John Kerry zu einer der nächsten Plenarsitzungen einzuladen. Adressiert an die 500 Millionen belauschten EU-Bürger soll er sich vor dem Europäischen Parlament für den entstandenen Schaden entschuldigen."

Womöglich, so Verhofstadt weiter, sei das volle Ausmaß der "US-Lauschaktion" noch gar nicht bekannt, "aber auf der Grundlage des bisher Bekannten ist es bereits völlig klar, dass der Schaden durch diesen Vertrauensbruch groß ist – und so schnell wie möglich repariert werden sollte". Nach den Worten Verhofstadts könnte durch eine Entschuldigung die "Wiederherstellung des besonderen Vertrauensverhältnisses zwischen der EU und den Vereinigten Staaten beginnen, die dann möglichst bald zu klaren Vereinbarungen zum Datenschutz und auch zum transatlantischen Freihandelsabkommen führen soll".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25629/verhofstadt-kerry-soll-sich-entschuldigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619